
PRESSEMITTEILUNG

Saarbrücken / Berlin, 18. Juni 2021



Saarländische Schülerinnen erreichen hervorragenden 2. Platz

Mit ihrem Stadiondach „Maverick“ überzeugten Lucia Fassbender, Lotta Schwaiger und Mia Siegel von der Montessori-Gemeinschaftsschule in Friedrichsthal in der Alterskategorie I (bis Klasse 8) die Jury. Letztendlich mussten sich die Saarländerinnen beim bundesweiten Schülerwettbewerb Junior.ING der Ingenieurkammern nur knapp dem Modell „Green Nature Area“ aus Baden-Württemberg geschlagen geben. Die virtuelle Preisverleihung ist ab sofort auf dem [BlnqK-YouTube-Kanal](#) zu sehen.



Schon im Mai beim Landesentscheid in Saarbrücken hatten Lucia Fassbender, Lotta Schwaiger und Mia Siegel mit ihrem ebenso originellen wie technisch gelungenen Stadiondachmodell überzeugen können.

Auch in der Alterskategorie II (ab Klasse 9) konnte ein junger Saarländer aus der Klassenstufe 9 die Jury überzeugen: Max Neumeier von der Montessori-Gemeinschaftsschule in Friedrichsthal belegte mit seinem Modell „Shadow“ beim Bundesentscheid einen hervorragenden 5. Platz.

„Mit diesem tollen Ergebnis auf Bundesebene stellen die saarländischen Schülerinnen und Schüler einmal mehr sehr eindrucksvoll ihr Talent und technisches Verständnis unter Beweis“, zeigte sich der Präsident der Ingenieurkammer des Saarlandes, Dr.-Ing. Frank Rogmann, begeistert. „Besonders stolz macht mich auch, dass im Saarland, trotz der durch die Corona-Pandemie erschwerten Unterrichtsbedingungen in den Schulen, bundesweit die meisten Modelle, nämlich 104, eingereicht wurden. Deshalb geht ein herzliches Dankeschön auch an die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer, ohne deren Engagement unser Schülerwettbewerb nicht so erfolgreich wäre.“

Passend zur gerade gestarteten Fußball-EM lautete das Wettbewerbsthema: Wer plant und baut das durchdachteste Stadiondach? Aufgabe war es, das Dach einer Stadion-Zuschauertribüne zu entwerfen und zu bauen. Die Dachkonstruktion musste dabei mindestens eine Last von 250 g tragen können. Bei der Gestaltung waren der Fantasie keine Grenzen gesetzt. Trotz der schwierigen Voraussetzungen, bedingt durch die Corona-Pandemie, beteiligten sich knapp 1.500 Kinder und Jugendliche mit rund 700 Modellen. Beim Bau der Modelle stellten die Schülerinnen und Schüler sogar einen neuen Rekord auf. Sie nahmen sich pro Modell durchschnittlich stolze 24 Stunden und 20 Minuten Zeit – so viel wie nie zuvor. Die Summe der Bauzeiten betrug 16.259 Stunden.

Die Modelle der Finalisten werden im Deutschen Technikmuseum ausgestellt. Zu sehen sind sie in der Zeit vom 01. Juli bis 31. Dezember 2021.

Der Bundeswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat.

ACHTUNG:
Bitte Sperrfrist
beachten:

**18. Juni 2021
11:00 Uhr**

Ingenieurkammer
des Saarlandes

Franz-Josef-Röder-Str. 9
66119 Saarbrücken

Telefon: 0681/5853-13
Telefax: 0681/5853-90

info@ing-saarland.de
www.ing-saarland.de

1. Platz in der Alterskategorie I (bis Klasse 8):

Der erste Platz in der Kategorie bis Klasse 8 ging an Tobias Kilhau mit seinem Stadiondach "Green Nature Area". Er besucht das Leibniz-Gymnasium Östringen in Baden-Württemberg.

1. Platz in der Alterskategorie II (ab Klasse 9):

Bei den Teilnehmenden ab Klasse 9 sicherten sich Alexander Laubheimer und Milad Mohmand den ersten Platz. Beide besuchen die Gemeinschaftsschule Ochsenhausen-Reinstetten in Baden-Württemberg. Ihr Modell trägt den Namen „Sarimanok“.

Sonderpreis der Deutschen Bahn für ein besonders innovatives Modell:

Über den Sonderpreis der Deutschen Bahn konnte sich ebenfalls Tobias Kilhau vom Leibniz-Gymnasium Östringen in Baden-Württemberg für sein Stadiondach "Green Nature Area" freuen.

Ausgewählt wurden die Preisträgerinnen und Preisträger von einer sechsköpfigen Jury unter dem Vorsitz von Professor Helmut Schmeitzner. Die beiden ersten Plätze waren mit jeweils 500 € dotiert. Die nachfolgenden Plätze 2 bis 5 konnten sich über 400 €, 300 €, 200€ und 100 € freuen. Der Sonderpreis der Deutschen Bahn war mit 300 € dotiert.

Der Wettbewerb

Mit durchschnittlich 5.000 Teilnehmenden gehört der Schülerwettbewerb zu einem der größten deutschlandweit. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art und Weise für Naturwissenschaft und Technik zu begeistern. Die Wettbewerbsthemen wechseln jährlich und zeigen so die Vielseitigkeit des Bauingenieurberufs. Auf diesem Weg werben die Kammern für den Ingenieurberuf, um damit langfristig dem Fachkräftemangel in den technischen Berufen entgegenzuwirken.

Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Informationen zum Schülerwettbewerb und der Bundespreisverleihung finden Sie unter www.bingk.de oder www.junioring.ingenieure.de.

Pressekontakt:

Anke Fellingner-Hoffmann
Geschäftsführerin

Ingenieurkammer des Saarlandes
Telefon: 0681 585313
Mobil: 0176-24 00 77 61
Fax: 0681 585390
E-Mail: fellinger-hoffmann@ing-saarland.de
Internet: www.ing-saarland.de

Alexandra Jakob
Referentin Kommunikation

Bundesingenieurkammer
Tel: 030 258988 2-23
Mobil: 0179-509 66 53
Fax: 030 258988 2-40
jakob@bingk.de
www.bingk.de

Freundlich unterstützt durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

